

# Merkblatt

## Stundung – bei öffentlich-rechtlichen Forderungen

### **Allgemein (Beschreibung der Dienstleistung):**

Ist die zahlungspflichtige Person nicht in der Lage, eine fällige öffentlich-rechtliche Forderung termingerecht zu leisten, so kann auf **begründeten Antrag** einer Zahlung auf Raten (Stundung) zugestimmt werden. Mit der Stundung wird die Fälligkeit verändert und für die Forderung ein neuer Fälligkeitszeitpunkt festgesetzt; die Forderung bleibt in ihrem Bestand jedoch unverändert. Die Verjährung wird durch die Stundung unterbrochen.

### **Welche Unterlagen werden benötigt?**

Es ist ein schriftlicher Antrag zu stellen. Hierzu ist der Vordruck „Antrag auf Stundung“ zu nutzen. Bei einem Stundungszeitraum über das Ende des Kalenderjahres hinaus (ab Fälligkeit) ist dem Antrag eine Erklärung zur wirtschaftlichen Situation beizufügen. Hier erfolgt eine Gegenüberstellung der monatlichen Belastungen und Einkünften aus der sich die wirtschaftliche Lage der zahlungspflichtigen Person ableiten lässt. *Nutzen Sie bitte auch hier den vorhandenen Vordruck!*

### **Welche Gebühren fallen an?**

Für den Stundungszeitraum werden Zinsen erhoben. Nur vollendete Monate fließen in die Zinsberechnung ein.

### Höhe der Zinsen:

1. Gewerbesteuer/ Grundsteuer/ Hundesteuer usw.  
*6,00 % pro Jahr gemäß § 238 Abs. 1 AO (0,5 %/ Monat)*
2. Kitabeiträge, Ausgleichszahlungen Bäume, Erschließungsbeiträge usw.  
*gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 5b KAG LSA abweichend von § 238 Abs. 1 AO 2 % über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB pro Jahr beträgt*

### **Welche Fristen muss ich beachten?**

Um zusätzliche Kosten in Form von Beitreibungsgebühren zu vermeiden, ist der Antrag auf Stundung vor Fälligkeit der Forderung bei der Hansestadt Osterburg (Altmark) schriftlich einzureichen.

### **Rechtsgrundlagen:**

§ 13 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA)  
§ 30 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO)  
§§ 222, 233-236, 239-240 Abgabenordnung (AO)

### **Anträge/ Vorlagen:**

- Antrag auf Stundung
- SEPA-Einzugsermächtigung
- Erklärung zur wirtschaftlichen Situation
- Nachweise
- Merkblatt „Stundung – bei öffentlich-rechtlichen Forderungen“

### **Was sollte ich sonst noch wissen?**

Forderungen dürfen ganz oder teilweise nur dann gestundet werden, wenn ihre Einziehung in einer Summe zur Fälligkeit eine erhebliche Härte für die zahlungspflichtige Person bedeuten würde. Eine erhebliche Härte liegt insbesondere dann vor, wenn sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse die zahlungspflichtige Person unverschuldet vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befindet oder durch die Zahlung in diese geraten würde.

Die zahlungspflichtige Person erklärt, dass sie bei konstanten wirtschaftlichen Verhältnissen sowohl zur Zahlung der vereinbarten Beträge aus der Stundungsvereinbarung in der Lage ist als auch den gegenüber anderen Gläubigern bestehenden Verpflichtungen nachkommen kann. Das gilt auch für künftig fällig werdende Verbindlichkeiten, soweit sie bereits absehbar sind.

Im Falle der Zahlungsunfähigkeit ist die zahlungspflichtige Person ferner verpflichtet, der Hansestadt Osterburg (Altmark) schriftlich oder zur Niederschrift darzutun, warum die fristgerechte Zahlung nicht zuzumuten ist.

An: Hansestadt Osterburg (Altmark)  
 Ernst-Thälmann-Straße 10  
 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

**Antrag auf:**

<input type="checkbox"/> <b>Stundung</b> (bei öffentlich-rechtlichen Forderungen)		<b>Kassenzeichen:</b>	
Bezeichnung der offenen Forderung:	Fällig am:	Offener Betrag:	
			€
			€
			€
			€
			€
			€
	<b>Insgesamt:</b>		€
Antragsteller (Name, Vorname, ggf. Geburtsname):			
Geburtsdatum:		verheiratet: <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort):			
Ehegatte /Lebenspartner(in) (Name, Vorname, ggf. Geburtsname):			
Anschrift (falls abweichend):			
Sehr geehrte Damen und Herren, da ich/ wir mich/ uns momentan nicht in der Lage sehe, die o. g. Forderung zur angegebenen Fälligkeit in einer Summe zu begleichen, bitte(n) ich/ wir um Vereinbarung einer Stundung. Nachfolgenden Zahlungsvorschlag kann/ können ich/ wir unterbreiten:			
<b>Zahlungsbeginn:</b>			
<b>monatliche Rate:</b>			
<b>Zahlungsende:</b>			
<b>Begründung:</b>			

Lastschriftverfahren:	
<input type="checkbox"/> Lastschriftverfahren wird gewünscht (SEPA-Einzugsermächtigung wird beigelegt)	
5. Hinweise:	
<p>Mir/Uns ist bekannt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Zeitraum der Stundung Zinsen erhoben werden</li> <li>- dem Antrag eine Erklärung über die wirtschaftliche Situation beizulegen ist, sobald der Stundungszeitraum das Ende des Kalenderjahres überschreitet</li> <li>- mit zusätzlichen Kosten (Mahngebühren/ Säumniszuschläge) zu rechnen ist, wenn der Antrag auf Stundung nicht vor Fälligkeit der Forderung vorliegt.</li> </ul> <p>Ferner erkläre/n ich/ wir, dass ich/ wir bei konstanten wirtschaftlichen Verhältnissen zur Zahlung der vereinbarten Beträge in der Lage bin/ sind. Unter dieser Voraussetzung kann ich/ können wir sowohl den hier übernommenen als auch den gegenüber anderen Gläubigern bestehenden Verpflichtungen fristgerecht nachkommen. Das gilt auch für künftig fällig werdende Verbindlichkeiten, soweit sie bereits absehbar sind. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit bin ich/ sind wir ferner verpflichtet, der Hansestadt Osterburg (Altmark) schriftlich oder zur Niederschrift darzutun, warum mir/ uns die fristgemäße Zahlung nach meinen/ unseren wirtschaftlichen Verhältnissen nicht zuzumuten ist.</p>	
Anlagen: (bitte ankreuzen):	
<input type="checkbox"/> SEPA-Einzugsermächtigung <input type="checkbox"/> Erklärung über wirtschaftliche Situation (bei Stundung über das Kalenderjahr hinaus) <input type="checkbox"/> Nachweise Einnahmen, Miete/Hauskosten, Lebensunterhalt, Kontoauszüge (bei Stundung über das Kalenderjahr hinaus) <input type="checkbox"/> andere: <input style="width: 200px; height: 15px;" type="text"/>	
Datum	Unterschrift
Datum	Unterschrift (bei mehreren beantragenden Personen)

An die:  
Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

**Erklärung über die aktuellen persönlichen  
und wirtschaftlichen Verhältnisse zum  
Antrag auf Stundung (§ 222 AO) oder Erlass (§227 AO)  
sowie Ratenzahlungsvereinbarungen über 6 Monate**

**Kassenzeichen/Personenkonto:**

Antragsteller (Name, Vorname, ggf. Geburtsname)		Beruf:	Geburtsjahr:	Familienstand:
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr.	

Personen, denen der Antragsteller Unterhalt gewährt		Geburtsjahr	Familienverhältnis (z.B. Ehegatte, Kind, Schwieger- eltern)	Hat die Person eigene Einnahmen		Wenn Unterhalt ausschließlich durch Zahlung gewährt wird: Monatsbetrag in EUR
Name, Vorname (Anschrift nur, wenn abweichend von der des Antragstellers)				Nein	Ja, EUR mtl. netto	
1				<input type="checkbox"/>		
2				<input type="checkbox"/>		
3				<input type="checkbox"/>		

Falls Raum nicht reicht, Angaben auf besonderem Blatt!

Welche in- und ausländischen <b>Einnahmen</b> haben der Antragsteller und sein Ehegatte im Monat?  Einnahmen anderer Art bitte kurz bezeichnen z.B.: Rente Kindergeld Wohngeld Arbeitslosengeld Krankengeld Ausbildungsfördg.	Antragsteller			Ehegatte		
	Einnahmen (brutto) aus	laufender Monats- betrag in EUR		Einnahmen (brutto) aus	laufender Monats- betrag in EUR	
nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			nichtselbstständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Vermietung und Verpachtung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Unterhaltsleistungen (z.B. Ehegatte, Eltern, Kinder, bitte kurz bezeichnen) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Unterhaltsleistungen (z.B. Ehegatte, Eltern, Kinder, bitte kurz bezeichnen) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Einnahmen anderer Art <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Einnahmen anderer Art <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Gewinneinkünfte (geschätzt) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Gewinneinkünfte (geschätzt) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
<b>Zwischensumme I</b>			<b>Zwischensumme I</b>			

Welche <b>Abzüge</b> und <b>Aufwendungen</b> haben der Antragsteller und sein Ehegatte im Monat?  Bitte kurz bezeichnen z.B.: 1 Lohnsteuer 2 Pflichtbeiträge 3 Lebensvers. 4 Fahrt zur Arbeit	Antragsteller			Ehegatte		
1 Steuern auf die Einnahmen			1 Steuern auf die Einnahmen			
2 Sozialversicherungsbeiträge			2 Sozialversicherungsbeiträge			
3 Sonstige Versicherungen (z.B. Lebensvers.)			3 Sonstige Versicherungen (z.B. Lebensvers.)			
4 Werbungskosten			4 Werbungskosten			
5 Haushaltsausgaben			5 Haushaltsausgaben			
6 Miete einschließlich Nebenkosten			6 Miete einschließlich Nebenkosten			
7 Zahlungen f. Verbindlichk. (Zins u. Tilgung)			7 Zahlungen f. Verbindlichk. (Zins u. Tilgung)			
8 Versicherungen (außer Lebensvers.)			8 Versicherungen (außer Lebensvers.)			
9 Sparverträge			9 Sparverträge			
10 Kfz-Kosten			10 Kfz-Kosten			
11 Sonstige Ausgaben			11 Sonstige Ausgaben			
<b>Zwischensumme II</b>			<b>Zwischensumme II</b>			

<b>mtl. verbleibender Betrag (I ./ II)</b>		<b>mtl. verbleibender Betrag (I ./ II)</b>	
--	--	--	--

<b>Besondere Belastungen</b> Bitte kurz bezeichnen z.B.: Körperbehinderung			
--	--	--	--

<b>Sind Änderungen bei den o.g. Daten zu erwarten?</b> Bitte kurz bezeichnen z.B. Rente ab Einnahmen/Aufwendungen ab			
---	--	--	--

<b>In- und ausländisches Vermögen des Antragstellers und seines Ehegatten</b>		Verkehrswert, Betrag in EUR
<b>Ist Grundvermögen</b> (z.B. Stückländerei, Grundstück, Wohnungseigentum, Erbbaurecht) vorhanden?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Kurze Bezeichnung nach Lage, Größe, Nutzungsart, Jahr der Bezugfertigkeit, Grundbuchstelle	
<b>Sind Betriebsvermögen/            Gesellschaftsanteile</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Bezeichnung des Unternehmens, Nominalbeteiligung	
<b>Sind Bank- oder            Sparguthaben u.dgl.</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Bezeichnung der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Kreditinstituts	
<b>Sind Bausparguthaben</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja  Ist das Guthaben auszahlbar?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Bezeichnung der Bausparkasse. Falls Guthaben auszahlbar, bitte angeben, ob es alsbald verwendet wird.	
<b>Sind Wertpapiere</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Bezeichnung der Wertpapiere, Depotbank	
<b>Sind Lebensversiche-            rungen</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Versicherungsgesellschaften, Versicherungsnummer, Datum des Vertragsabschlusses	
<b>Sind</b> (von Hausrat, Kleidung, Berufsbedarf, soweit nicht Luxus, abgesehen) <b>sonstige Ver-            mögenswerte</b> einschl. Bargeld Oder <b>Wertgegen-            stände</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Bezeichnung des Gegenstandes (z.B. Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Edelmetalle, Schmuck, Kunstgegenstände, Sammlungen, Pferde)	(Rückkaufswerte)
<b>Verbindlichkeiten des Antragstellers und seines Ehegatten</b>		Betrag der Restschuld in EUR
<b>Darlehensschulden für</b> oben angegebene Vermögenswerte	Bezeichnung des Gläubigers/Kreditinstituts und des Gegenstandes, ursprünglicher Betrag  (mtl. Belastung: Zins _____ EUR Tilgung _____ EUR)	
<b>Sonstige</b> Verbindlichkeiten	Bezeichnung des Gläubigers/Kreditinstituts und des Verwendungszwecks, ursprünglicher Betrag  (mtl. Belastung: Zins _____ EUR Tilgung _____ EUR)	
<b>Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe.</b>		
(Ort, Datum)	(Unterschrift des Antragstellers/gesetzl. Vertreter)	(Unterschrift Ehegatte)